

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/011/14-20**  
Sitzungs-Tag: **12.05.2015**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:02 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:35 Uhr**

### **Bürgermeister:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Anke, Frederik  
Cardamone, Filomena  
Disse, Ulrich  
Gadzinski, Tobias  
Giefers, Raimund  
Grewe, Ursula  
Groppe, Thomas  
Hanisch, Ewald  
Koppi, Wolfgang  
Menke, Hartwig  
Neu, Heike  
Oeynhausen, Uwe  
Rode, Alexander  
Simon, Dirk  
Steinhage, Hermann  
Wellsow, Viola  
Wulff, Michael

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Hahn, Rüdiger  
Heller, Manfred  
Holtemeyer, Joachim  
Koch, Hans-Jörg  
Kruse, Johannes  
Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

ab 18:05

Wintermeyer, Paul

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Schulte, Meinolf

### **Fraktionslos:**

Klöhn, Kornelia

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Gehle, Andreas

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

### **Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Heilemann, Stefan

Liste Zukunft

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Bündnis 90/Die Grünen

Volkhausen, Erwin

UWG/CWG

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Förderung der sozialen Arbeit an Schulen - Landesprogramm 2015 bis 2017-</b>		229/2014 -2020
Berichterstatter: FB II		
<b>2. Sozialarbeit zur Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber</b>		230/2014 -2020
Berichterstatter: FB II		
<b>3. Richtlinien für die Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds nach den Förderrichtlinien Stadterneuerung</b>		231/2014 -2020
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>4. Anpassung der Eintrittspreise für das Hallen- und Sommer-Bad der Stadt Brakel; Antrag Fa. Schulze-Brakel GmbH</b>		242/2014 -2020
Berichterstatter: StAI Gehle		
<b>5. Auszeichnung der Stadt Brakel mit Umwelt-Urkunde</b>		249/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister		
<b>6. Oberflächengestaltung 3. und 4. Bauabschnitt "Hane-kamp" in der Kernstadt Brakel; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW</b>		250/2014 -2020
Berichterstatter: StBOAR Groppe		

## **7. Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes " Gesundheits- und Pflegezentrum Brakel" im Bereich Lütkerlinde in der Kernstadt Brakel**

Berichterstatter: STBOAR Gruppe

253/2014  
-2020

## **8. Bekanntgaben der Verwaltung**

## **9. Anfragen der Ratsmitglieder**

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um

### **TOP 6 Oberflächengestaltung „Hanekamp“, Durchführung einer Einwohnerversammlung**

**einstimmig** erweitert.

Zur Erweiterung der Tagesordnung zu TOP 7 führt Bürgermeister **Temme** einleitend aus, dass erst am vergangenen Freitag eine Bauvoranfrage seitens der Kreises Höxter eingegangen sei. Ein Investor habe im Bereich Lütkerlinde Interesse an die Errichtung eines Büro- und Wohngebäudes und ist an einem beschleunigten Verfahren sehr interessiert.

Aus diesem Grund bittet Bürgermeister **Temme** die Kurzfristigkeit zu entschuldigen und die Erweiterung mitzutragen.

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um

### **TOP 7 Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes „Gesundheits- und Pflegezentrum Brakel“ im Bereich Lütkerlinde**

**mehrheitlich** bei **4 Nein-Stimmen** erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## **Öffentliche Sitzung**

Bürgermeister **Temme** berichtet aus der zuvor stattgefundenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem ablehnenden Beschlussvorschlag zur weiteren Förderung Schulsozialarbeit. Das Projekt solle demnach nicht weiter verfolgt werden. Bürgermeister Temme bittet die Fraktionsvorsitzenden um ihre Meinung.

Ratsherr **Hanisch** erklärt, dass hierüber nun bereits mehrfach diskutiert worden sei. Die CDU-Fraktion befürworte den Beschluss, dass die Stadt sich nicht mit kommunalen Mitteln an der Förderung der Schulsozialarbeit beteilige.

Ratsherr **Multhaupt** ist anderer Meinung. Seine Fraktion plädiere für die Fortführung des Projekts und dann die entsprechenden Haushaltsmittel für die Jahre 2016 und 2017 zur Verfügung zu stellen.

Diesem schließt sich Ratsherr **Wintermeyer** an und zeigt Unverständnis gegenüber der Haltung der CDU-Fraktion. Er ist der Meinung, dass sich selbst die Einrichtung einer „halben Stelle“ dahingehend lohnen würde, um somit eine Chancengleichheit von Kindern sozialschwacher Eltern zu gewährleisten.

Seine Ausführung, die CDU-Fraktion hätte damals eine weitere Fortführung unter der Prämisse zugesagt, sollte die Förderung durch das Land wieder aufgenommen werden, weist Ratsherr **Hanisch** entschieden zurück. Er sehe die Notwendigkeit auf Einrichtung einer Stelle nicht, da sozialschwache Familien mit einem Förderungsanspruch diesen bei den Behörden auch bewilligt bekämen. Schulleitungen und Lehrer seien darüber informiert, welche entsprechenden Förderanträge sozialschwache Familien stellen könnten.

Ratsherr **Schulte** hinterfragt, warum das Land die Förderung wiederaufnehme, wenn hier kein Bedarf bestünde. Er vermutet eine „Hemmschwelle“ bei den sozialschwachen Familien, entsprechende Förderungsanträge zu stellen. Er spricht sich für die Wiederaufnahme der Förderung aus und unterstützt die Aussage des Ratsherrn **Wintermeyer**.

Ratsherr **Rissing** beantragt die namentliche Abstimmung.

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass, wer dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschuss folgen möchte, mit „Ja“ stimmen muss. Daraufhin wird wie folgt namentlich abgestimmt:

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt bei **18 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich**, dass keine eigenen kommunalen Mittel zur Verfügung gestellt werden und die Stadt Brakel sich **nicht** an dem Projekt des Landes NRW 2015-2017 zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen beteiligt.

## **Abstimmungsliste Rat (alphabetisch)**

## TOP 1

Nr.	Name	Ja	Nein	Enthaltung
1	<b>Anke, Frederik</b>	X		
2	<b>Beineke, Elisabeth</b>		X	
3	<b>Cardamone, Filomena</b>	X		
4	<b>Disse, Ulrich</b>	X		
5	<b>Gadzinski, Tobias</b>	X		
6	<b>Giefers, Raimund</b>	X		
7	<b>Grewe, Ursula</b>	X		
8	<b>Groppe, Thomas</b>	X		
9	<b>Hahn, Rüdiger</b>		X	
10	<b>Hanisch, Ewald</b>	X		
11	<b>Heilemann, Stefan</b>	-	-	-
12	<b>Heller, Manfred</b>		X	
13	<b>Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike</b>	-	-	-
14	<b>Holtemeyer, Joachim</b>		X	
15	<b>Klöhn, Kornelia</b>		X	
16	<b>Koch, Hans-Jörg</b>		X	
17	<b>Koppi, Wolfgang</b>	X		
18	<b>Kruse, Johannes</b>		X	
19	<b>Menke, Hartwig</b>	x		
20	<b>Multhaupt, Dirk</b>		X	
21	<b>Neu, Heike</b>	X		
22	<b>Oeynhausen, Uwe</b>	X		
23	<b>Rissing, Robert</b>		X	
24	<b>Rode, Alexander</b>	X		
25	<b>Schulte, Meinolf</b>		X	
26	<b>Simon, Dirk</b>	X		
27	<b>Steinhage, Hermann</b>	X		
28	<b>Tobisch, Johannes</b>		X	
29	<b>Volkhausen, Erwin</b>	-	-	-
30	<b>Wellsow, Viola</b>	X		
31	<b>Wintermeyer, Paul</b>		X	
32	<b>Wulff, Michael</b>	X		
32	<b>Temme, Hermann</b>	X		
		18	12	-

**2. Sozialarbeit zur Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber**

Berichterstatter: FB II

230/2014  
-2020

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Beschäftigung einer sozialen Fachkraft zur sozialen Betreuung der zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerber, zunächst befristet für die Jahre 2015 bis 2017. Die Verwaltung wird beauftragt zur Beschäftigung einer sozialen Fachkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 19,5 Wochenstunden mit einem Kooperationspartner eine vertragliche Vereinbarung abzuschließen sowie ein entsprechendes Handlungskonzept zu erstellen.

Im Haupt- und Finanzausschuss ist jährlich über die Tätigkeit ein Bericht abzugeben.

**3. Richtlinien für die Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds nach den Förderrichtlinien Stadterneuerung**

Berichterstatter: StBOAR Groppe

231/2014  
-2020

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass in der vorausgegangenen Sitzung des Bauausschusses der Beschluss dahingehend abgeändert wurde, dass das entscheidende Gremium ab einem Betrag von 2.000 € der Haupt- und Finanzausschuss sein soll.

Ratsherr **Multhaupt** vertritt diese Meinung nicht, die in der Vorlage genannten Entscheider könnten durchaus über die Vergabe entscheiden, wie das bei Förderangelegenheiten im Fassadenprogramm oder in der Jury Umweltpreis bereits praktiziert würde. Den Richtlinien würden seitens der SPD-Fraktion zugestimmt, das zu entscheidende Gremium „Haupt- und Finanzausschuss“ allerdings nicht.

Bürgermeister **Temme** bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Bauausschusses.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 17 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** dem Rat der Stadt Brakel die der Vorlage beigefügten „Richtlinien für die Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds nach Zi. 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008“ mit der folgenden Änderung zu beschließen:

Das Entscheidungsgremium ab 2.000 € ist der Haupt- und Finanzausschuss.

**4. Anpassung der Eintrittspreise für das Hallen- und Sommer-Bad der Stadt Brakel; Antrag Fa. Schulze-Brakel GmbH**

242/2014  
-2020

Berichterstatter: StAI Gehle

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Bitte eines Brakeler Unternehmers, die Erhöhung der Eintrittspreise für die Bäder für kinderreiche Familie wieder zurückzunehmen. Die Differenz zur Erhöhung trage der Unternehmer, der Betrag sei bereits bei der Stadt eingegangen. Der Betriebsausschuss habe sich mit der Angelegenheit befasst und schlägt vor, die Tarifierhöhung in diesem einen Punkt zurückzunehmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

Ab der Sommer-Bad-Saison 2015 gelten folgende Eintrittspreise für „kinderreiche Familien“:

Einzel Kinder/Jugendlicher	=	1,40 €
Einzel Erwachsener	=	1,80 €
10er Kinder/Jugendlicher	=	8,10 €
10er Erwachsener	=	13,00 €
30er Kinder/Jugendlicher	=	19,30 €
30er Erwachsener	=	35,40 €

**5. Auszeichnung der Stadt Brakel mit Umwelt-Urkunde**

249/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** informiert über die Auszeichnung der Stadt Brakel mit der „Umwelt-Urkunde“. Diese wurde der Stadt im Rahmen der Kampagne „grüner beschaffen“ ausgehändigt, da die Stadt Brakel mit der Nutzung von Recyclingpapier die Quote von 90% erreicht habe.

**6. Oberflächengestaltung 3. und 4. Bauabschnitt "Hanekamp" in der Kernstadt Brakel; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW**

250/2014  
-2020

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Bürgermeister **Temme** informiert, dass der Bauausschuss vorab dem Rat empfohlen habe, die Einwohnerversammlung zur Oberflächengestaltung im Hanekamp zu beschließen. Das Thema zur Gestaltung des Hanekamps sei dort kontrovers diskutiert worden.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Oberflächengestaltung, 3. und 4. Bauabschnitt, „Hanekamp“ in der Kernstadt Brakel** durchzuführen.

Sie findet am **Dienstag, den 02.06.2015, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: V. Wellsow / U. Oeynhaus

SPD-Fraktion: J. Holtemeyer / J. Kruse

UWG/CWG-Fraktion: J. Tobisch / R. Rissing

Bündnis`90/DIE GRÜNEN: U. Hoglebe-Oehlschläger / M. Schulte

**7. Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes "Gesundheits- und Pflegezentrum Brakel" im Bereich Lütkerlinde in der Kernstadt Brakel**

253/2014  
-2020

Berichterstatter: STBOAR Gruppe

Bürgermeister **Temme** berichtet über die am Freitag eingegangene Bauvoranfrage seitens des Kreises Höxter. Demnach plant ein Investor die Errichtung eines Bürogebäudes sowie zweier Mehrfamilienhäuser im Eingangsbereich zur ehem. belgischen Kaserne. Er bittet StBOAR **Groppe** um Erläuterung des Sachverhaltes.

Dieser führt aus, dass es sich hierbei um ein ca. 3.000 m<sup>2</sup> Grundstück handelt. Seine weiteren Ausführungen sind der Vorlage zu entnehmen.

Auf Nachfrage des Rats Herrn **Multhaupt**, ob dies eventuellen Förderungen zum Handlungskonzept schaden könne erklärt StBOAR **Groppe**, dass ein wesentlicher Punkt die Umgestaltung des Eingangsbereichs war. Dieses Vorhaben würde dazu wesentlich beitragen verbunden mit dem Abriss des ehem. Stabsgebäudes und entspräche somit dem Handlungskonzept.

Rats Herr **Tobisch** sieht in dem dort geplanten Bau von Mehrfamilienhäusern einen Zwiespalt dahingehend, dass die Stadt Brakel noch ausreichend freie Baugrundstücke zur Verfügung hätte.

Rats Herr **Schulte** begrüßt das Vorhaben, die dortigen Gebäude stünden seit über 20 Jahren leer.

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Tagesordnungspunktes wird die Sitzung durch den Bürgermeister von 18:41 Uhr – 18:50 Uhr unterbrochen. Nach Wiederaufnahme der Sitzung bittet Bürgermeister **Temme** um die jeweiligen Statements.

Rats Herr **Hanisch** beanstandet die Kurzfristigkeit, die Verwaltung möge in Zukunft von Tischvorlagen absehen. Die Angelegenheit an sich würde seitens der CDU-Fraktion mitgetragen.

Rats Herr **Multhaupt** äußert sich ebenfalls noch einmal positiv zum Vorhaben. Bürgermeister **Temme** sagt auf sein Bitten zu, den Investor in die Sitzung des Bauausschusses einzuladen, sobald konkrete Planungen vorliegen.

Dieser Zustimmung schließen sich die UWG/CWG-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen sowie Frau Klöhn an.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Aufhebung des Bebauungsplanes „Gesundheits- und Pflegezentrum Brakel“ für das Grundstück des ehemaligen Stabsgebäudes in der ehemaligen belgischen Kaserne und leitet damit das dafür erforderliche Verfahren ein.

## **8. Bekanntgaben der Verwaltung**

### **1. Arbeitsmarktzahlen**

Bürgermeister Temme gibt die aktuellen Daten aus April 2015 bekannt. Diese sind als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

### **2. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung**

StOVR **Frischemeier** informiert über die am 1. Juni 2015 stattfindende o. g. Sitzung, die im Betrieb der Brauerei Rheder stattfinden wird.

### **3. Eröffnung Stadtfest**

StOVR **Frischemeier** weist auf die Stadtfest-Eröffnung am kommenden Freitag um 18:30 Uhr hin.

### **4. Einweihung Ostheimer Straße und des „Shalom-Stein“**

Bürgermeister **Temme** gibt bekannt, dass aufgrund der Fertigstellung der Umgestaltung Ostheimer Straße am Freitag, 22. Mai 2015 die Einweihung stattfinden werde. Im gleichen Zug wird ein sog. „Shalom-Stein“ als Zeichen für die ehem. Synagoge in der Ostheimer Straße feierlich geweiht.

## **9. Anfragen der Ratsmitglieder**

### **1. Bürgersteig am Stadtteilzentrum**

Auf die Frage des Ratsherrn **Rissing** hinsichtlich des Bürgersteiges entlang des Stadtteilzentrums teilt StBOAR Groppe mit, dass Aufgrund der Anregung des Zuschussgebers der Straßenraum als Mischfläche gestaltet wurde und aus diesem Grund der Bürgersteig an dieser Stelle endet.

## 2. Kita-Streik

Zum derzeit stattfindenden Streik der Erzieherinnen fragt Ratsherr **Schulte** an, ob der Betreuungsausfall den Eltern erstattet werde? Bürgermeister **Temme** informiert, dass die Kitas der Stadt Brakel vom Streik nicht betroffen seien. Ob es hier einen Erstattungsanspruch aufgrund des Betreuungsausfalles gäbe, sei derzeit nicht bekannt. Eine entsprechende Anmerkung werde mit zu Protokoll gegeben.

*Anmerkung: Ein entsprechender Vermerk ist als **Anlage 2** beigefügt.*

## 3. Kletterhalle des DAV

Bürgermeister **Temme** informiert zur Anfrage des Ratsherrn **Kruse**, dass mit dem Bau der Kletterhalle voraussichtlich im Herbst begonnen werde. Nach etlichen Gesprächen, habe der Verein eine Bank gefunden, die dieses Projekt unterstütze.

## 4. Bürgerbroschüre

Ratsherr **Oeynhausen** erkundigt sich, ob zum Druck der Neuauflage der Bürgerbroschüre auch bei heimischen Betrieben angefragt wurde. StOVR **Frischemeier** erklärt, dass aufgrund der Langfristigkeit des damals geschlossenen Vertrages, das Unternehmen derzeit noch aktiv sei. Dies werde aber die letzte Auflage sein, die der Verlag erstelle. Bei der nächsten Auflage der Bürgerbroschüre sollten heimische Betriebe Priorität bekommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)